



SCHMIDMÜHLENER MARKTNACHRICHTEN



Ausgabe Frühling 2019

Marktverwaltung

Rathausstr. 1
92287 Schmidmühlen
Tel. 09474/9403-0
Fax 09474/9403-33

Email: markt@schmidmuehlen.de
DE-Mail: markt@schmidmuehlen.de-mail.de
www.schmidmuehlen.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich:
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 13.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner in der Marktverwaltung

Peter Braun	1. Bürgermeister
Thilo Gawlista	Geschäftsleitung; Bauamt, Gewerbesteuer
Heinrich Weigert	Passamt, Gewerbeamt, Rentenangelegenheiten, Wasser- u. Kanalgebühren
Ingrid Brogl	Standesamt, Meldeamt
Tanja Bauer	Fremdenverkehr, Meldeamt, Grundsteuer
Manfred Schindler	Finanzverwaltung, Hundesteuer, Friedhofswesen
Birgit Winkler	Kasse, Marktnachrichten

Notfallnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Telekom-Störungsstelle	0800/3302000
Landratsamt Amberg-Sulzbach	09621/390
E.on Bayern	0941/28003311 oder 28003366
Klinikum St.-Marien Amberg	09621/380
Asklepios Klinik Burglengenfeld	09471/7050

Impressum

Schmidmühlener Marktnachrichten, Ausgabe Frühling 2019

Titelbild: ©Franz Schmid; die Moriskentänzer wurden von Franz Schmid bewusst in Eisen nachgebildet, um auf die lange Tradition der Eisenverarbeitung in Schmidmühlen Bezug zu nehmen.

Sie sind in Schmidmühlen auf der südlichen Hochwasserschutzmauer aufgestellt und wurden anlässlich der 1000-Jahr-Feier des Marktes Schmidmühlen angefertigt.

Herausgeber: Markt Schmidmühlen, Rathausstr. 1, 92287 Schmidmühlen, ©Erasmus, Redaktion und Layout: Birgit Winkler, Druck: Don Bosco Druck und Design, Ensdorf.

Verantwortlich für amtliche Veröffentlichungen ist der 1. Bürgermeister Peter Braun. Verantwortlich für den Inhalt der übrigen Beiträge sind deren Verfasser und Auftraggeber.



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Sie halten heute die erste Ausgabe unserer neuen Marktnachrichten in der Hand. Neu sind die Aufmachung und die Erscheinungstermine.

In der Vergangenheit bin ich immer wieder darauf angesprochen worden, dass mehr und vor allem zeitnahe Informationen aus dem Rathaus und dem Markt gewünscht werden.

Dies nehmen wir nun zum Anlass, drei bis vier Mal im Jahr über die Arbeit und Themen in der Gemeinde zu berichten. Gleichzeitig sollen Sie die neuen Marktnachrichten auch im Alltag unterstützen. Auf der nebenstehenden Seite finden Sie die Öffnungszeiten, Telefonnummern und Ansprechpartner in der Marktverwaltung und zusätzlich die wichtigsten Notfall-Telefonnummern auf einen Blick.

Neu ist auch, dass künftig Werbeanzeigen möglich sind. Damit soll der Nachfrage vieler Gewerbetreibenden Rechnung getragen werden. Im vorliegenden Heft sind lediglich Platzhalter zum Größenverständnis erfasst. Lassen Sie sich davon bitte nicht beirren. Ausführliche Erklärungen finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Marktnachrichten.

Das Ehrenamt und unsere Vereine liegen mir sehr am Herzen. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass man sich ehrenamtlich engagiert. Auf der „Vereins-Seite“ können künftig die ortsansässigen Vereine berichten. Ich bin mir sicher, der Eine oder Andere findet sich dort wieder.

Ein ganz großes Anliegen habe ich noch: Das Recht am eigenen Bild gibt es nicht erst seit der Neufassung der Datenschutzgrundverordnung vom Mai letzten Jahres. Bitte stellen Sie bei allen eingesandten Fotos sicher, dass die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind!

Andererseits muss jeder beim Besuch öffentlicher Veranstaltungen damit rechnen, als „Statist“ bei Fotos zur Veranstaltung abgebildet zu werden.

Sie haben Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Ideen für die neuen Marktnachrichten? Herzlich gerne! Soweit wir dies im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten aufnehmen dürfen, werden Ihre Anregungen geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Erfreulich wäre es, wenn wir die Verteilung in absehbarer Zukunft - wie in Nachbargemeinden auch - ehrenamtlich stemmen könnten. Wenn Sie sich vorstellen können, 4 x im Jahr die Verteilung an jeden Haushalt in einem bestimmten Gebiet zu übernehmen, freuen wir uns auf Ihre Meldung!

Ich hoffe sie fühlen sich ausführlich informiert und unterrichtet.

Viel Spaß beim Stöbern!

IHR BÜRGERMEISTER

Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe

3	Vorwort
4	Aus dem Rathaus
8	Unsere Bürger
9	Aus dem Marktgemeinderat
10	Veranstaltungen
13	Bekanntmachungen
14	Landkreis
15	Unsere Kleinsten
16	Senioren
17	Vereinsleben
18	Dies und Das



Neues First Responder Fahrzeug für Schmidmühlen

Kaum eine andere Institution oder Gruppe hat sich in den letzten Jahrzehnten so schnell in einem Verein beziehungsweise in der Kommune etabliert und so schnell größte Anerkennung gefunden wie die First Responder der Feuerwehr Schmidmühlen. Kaum jemand hätte geglaubt, dass es „gut geht“.

SCHNELLE HILFE SEIT 2016

Die First Responder haben sich seit ihrer Gründung bewährt, wie die Einsatzstatistik zeigt. So wurde das Team im Jahr 2016 (ab Mai) zu 108 Einsätzen, im Jahr 2017 zu 155 Einsätzen und im abgelaufenen Jahr zu 141 Notfällen gerufen – in der Summe 404 Alarmierungen. Seit Dezember gibt es eine deutliche Verbesserung: Den Helfern steht ein eigenes Einsatzfahrzeug zur Verfügung. Offizielle Übergabe mit dem kirchlichen Segen findet am 30. April statt.

UMFASSENDE AUSBILDUNG

Drei, die von Anfang an dabei waren, sind Sandra Schmidt, Maximilian Heimler und Christian Renghart, Vorsitzender der Feuerwehr. Sie brachten das Projekt „First Responder in Schmidmühlen“ ins Rollen. Schon bald konnte man Erwin Wittl mit ins Boot holen – eine große Stütze der First Responder. Mittlerweile ist das First Responder Team auf dreizehn ausgebildete Helfer angewachsen. Jeder Helfer muss eine 48stündige Sanitätsausbildung absolvieren, dazu kommen noch Praxiserfahrung auf dem Rettungswagen und interne Fortbildungen. Zusätzlich stehen noch feuerwehrtechnische Ausbildung und Digitalfunkschulung auf dem Ausbildungsprogramm.

FESTE GEBIETE - VIELFÄLTIGE EINSÄTZE

Die First Responder decken ein bestimmtes Gebiet ab. So wurden im vergangenen Jahr 94 Einsätze in Schmidmühlen gefahren, 23 im Gemeindegebiet, 19 im Bereich der Stadt Burglengenfeld und drei im Markt Rieden. Die Einsätze gliederten sich im vergangenen Jahr auf in 82 Notarztsinsätze (Rettungswagen plus Notarzt) und 52 Notfalleinsätze sowie fünf Sanitätsdienste. Und eines ist gewiss: Die Arbeit wird auch heuer nicht ausgehen.

Josef Popp

Hintergrund

Alarmierung:

Bei Absetzen des Notrufs unter 112 werden die First Responder automatisch alarmiert.

Spendenkonto:

Nach wie vor sind die First Responder auf Spenden angewiesen.
Spendenkonto: IBAN: DE 75 76069611 0100026484;
BIC: GENODEF1SDM (Raiffeisenbank Unteres Vilstal),
Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Mitmachen:

Jeder, der sich für diese Arbeit interessiert und sich bei der First Responder- Gruppe engagieren möchte, ist willkommen.

Kontakt:

FR-Schmidmuehlen@gmx.de



Das neue First-Responder-Fahrzeug wird mit Begeisterung in Empfang genommen

©Foto Josef Popp

Die Zeichen stehen auf Zukunft

Mit einem Feuerwehrfahrzeug-Korso traf am 10. Januar gegen 17.30 Uhr das neue Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) bei der Freiwilligen Feuerwehr Emhof ein. Unter den Gästen waren neben vielen Vertretern der benachbarten Feuerwehren auch einige Markträte mit Bürgermeister Braun an der Spitze nach Emhof gekommen.

Tragkraftspritze der Firma Ziegler ausgetauscht. 1962 übernahm die Feuerwehr Emhof von der Wehr Schmidmühlen einen Anhänger, um die Spritze leichter bewegen zu können. 1975 zog dann das gebrauchte Löschfahrzeug aus Schmidmühlen im Tausch gegen den zuvor geliehenen Anhänger nach Emhof.



ERSATZ NACH 30 JAHREN

Bereits einige Tage vorher war eine Abordnung der Feuerwehr zur Endabnahme und vor allem auch zur ersten gründlichen Einweisung in das Fertigungswerk der Firma Rosenbauer in Österreich gefahren. Auch wenn man es dem bisherigen TF der Feuerwehr Emhof nicht ansah - die drei Jahrzehnte haben ihre Spuren hinterlassen. Es war an der Zeit, die Ersatzbeschaffung vorzunehmen.

UP TO DATE

Mit dem neuen Feuerwehrfahrzeug ist die Feuerwehr wieder auf dem neuesten Stand. Es bietet Platz für eine Staffelbesatzung (1/5). Das Fahrzeug wird nach der geltenden Norm beladen. Zusätzlich ist es mit Lichtmast, Stromerzeuger, Tauchpumpe, Umfeldbeleuchtung, Hochdruckschaumlöcher sowie einem Stativ mit LED-Strahler sowie einem Wasserschild ausgestattet. Ferner verfügt das Fahrzeug über eine Rückfahrkamera und ein Wechselboxensystem.

In der Geschichte der Feuerwehr ist es mittlerweile das dritte Löschfahrzeug, das in Dienst genommen wurde. 1957 brach für die Feuerwehr das Zeitalter der Motorisierung an. Als erstes wurde die alte, von Männerkraft betriebene Handspritze gegen eine motorbetriebene

FAHRZEUGEWEIHE IM MAI

Bürgermeister Braun betonte, er hoffe, dass das Fahrzeug nur selten gebraucht werde und wenn dann doch, dass die Feuerwehr damit optimal helfen könne. Die kirchliche Weihe und damit die offizielle Inbetriebnahme wird im Mai erfolgen. Dem offiziellen Empfang schloss sich ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus an.

Josef Popp

Alle Fotos auf dieser Seite ©Josef Popp



Babys lich Willkommen

Erfreuliche 15 Neugeborene aus 2018 mit ihren Eltern konnte Bürgermeister Peter Braun im Januar zusammen mit dem 3. Bürgermeister Martin Bauer sowie den Fraktionssprechern im Marktgemeinderat Johann Edenharter und Johann Bauer begrüßen.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDES KIND

„Kinder sind immer schön, aber sie bringen auch eine einschneidende Bewegung und ein Mehr an Verantwortung in jede Familie.“ Bürgermeister Braun sprach von „einer seiner angenehmsten Aufgaben, denn Kinder sind unsere Zukunft. Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft“. Mit dem sogenannten Begrüßungsgeld in Höhe von € 100 je Kind hat er im Januar die 15 jüngsten Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde willkommen geheißen. Voraussetzung für die Gewährung des Begrüßungsgeldes ist der Erstwohnsitz im Markt Schmidmühlen.

VIelfältige VORNAMEN

Vorbei sind die Zeiten, als in einer Schulklasse ein und derselbe Name zimal vorkam. Schon seit etlichen Jahren setzt sich der Trend nach Individualität durch. Auch heißen die Söhne nicht mehr automatisch wie der Vater oder Großvater oder die Mädchen nach der Mutter und Großmutter. Bei der Namensgebung sind die Eltern heute deutlich kreativer und auch internationaler unterwegs. Aber auch alte Namen sind wieder auf dem Vormarsch. So hören die Neugeborenen aus 2018 auf die Namen:

Stefan, Michele, Leni, Luka, Greta, Helene, Patrick, Barbara, Lotta, Franz, Lina, Julian, Bastian, Elias und Leon.

KONSTANTE GEBURTENRATE

Bürgermeister Braun freut sich über eine relativ konstante Geburtenrate in den letzten Jahren. Sicherlich doch konstante Geburten in der Größenordnung von 2018 den Schulstandort und damit natürlich auch die Attraktivität des Marktes. Damit die Wohngemeinde Schmidmühlen attraktiv bleibt, nimmt sie Jahr für Jahr viel Geld in die Hand, das in die Ausstattung des Kindergartens und der Kinderkrippe genauso fließt wie in den Neubau oder Erhalt von Spielplätzen oder der Ausweisung familienfreundlicher Baugebiete zu vernünftigen Preisen.

BREITES BETREUNGSANGEBOT

Schon länger zeigt sich, dass Mütter nach der Geburt immer schneller wieder ins Berufsleben zurückkehren. Nicht immer sind Eltern oder Großeltern in der Nähe, die die Betreuung des Nachwuchses übernehmen können. Da ist viel Organisation und ein breites Angebot auf kommunaler Ebene gefragt, um die adäquate Betreuung der Kinder vom Baby bis zum Viertklässler sicherzustellen. „Die Großtagespflege, Kinderkrippenplätze sowie die Mittags- und Nachmittagsbetreuung gehören in Schmidmühlen seit Jahren zum Angebot für junge Eltern“, unterstrich Braun. Auch zukünftig soll das hohe Niveau beibehalten werden.



©Foto Paul Böhm

Jugendforum

Seit mittlerweile 2003 gibt es die feste Einrichtung des Jugendforums im Markt Schmidmühlen, verbunden mit einer finanziellen Förderung für die Jugendarbeit. Auch in Zeiten der „knappen Kassen“ hat der Marktrat immer an dieser Förderung festgehalten und die Fördergelder nicht dem „Rotstift“ zum Opfer fallen lassen. Auch in diesem Jahr können sich die Vereine, die Jugendarbeit betreiben, auf eine kräftige Förderung freuen. Die Antragsfrist läuft bereits.

AUCH IM SOMMERPROGRAMM AKTIV

Einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben leisten die Vereine in den Sommerferien. Hier bieten viele Vereine und die Pfarrei ein wirklich abwechslungsreiches Programm an, so dass diese Zeit für die Kinder nicht nur in Punkto Erholung ein echter Gewinn wird. Das Spektrum reichte im letzten Jahr von den beliebten Kreativkursen über Abenteuer hin zu den verschiedenen sportlichen Veranstaltungen wie Fußball oder Tischtennis. Auch in diesem Jahr soll es wieder ein attraktives Ferienprogramm geben. Hier diskutierten die Vereinsvertreter verschiedene Möglichkeiten, wobei auch mögliche Überschneidungen im Sinne eines Miteinander als positiv gesehen wurden. Das vergangene Ferienprogramm stand ganz unter dem Einfluss des Jahrhundertssommers, von dem viele Veranstaltungen, insbesondere Freiluftveranstaltungen profitierten, wogegen die Beteiligung an den Indoor - Veranstaltungen etwas rückläufig war.

KREISJUGENDRUNG ZU GAST

Zur Jugendforumssitzung hatte der Markt die kommunale Jugendpflegerin Claudia Mai eingeladen. Sie schulte an diesem Abend die Jugendleiter in Punkto „Motivation“.. Der Markt Schmidmühlen leistet das Seine für eine gute Jugendarbeit, vor allem durch die finanzielle Förderung, aber auch durch personelle Unterstützung seitens der Verwaltung und der Publikation des Programms.

Josef Popp

Info Jugendförderung

- > Der Markt fördert die Jugendarbeit in den Vereinen mit einer pauschalen Zuwendung, die Jugendleiterausbildung und Jugendleiterfortbildung sowie verschiedene förderfähige Maßnahmen.
- > Voraussetzung ist die Teilnahme an einer Sitzung des Jugendforums.
- > Am Jugendforum nehmen alle Vereine mit Jugendarbeit, der Bürgermeister oder Stellvertreter und der Jugendbeauftragte teil.
- > In den Genuss der Jugendförderung kommen alle Vereine, die eine Gemeinnützigkeit nachweisen können.
- > Der Markt Schmidmühlen stellt im Haushalt maximal 5000 Euro zur Verfügung.

Hier könnte Ihre
 1/2 seitige Werbung
 stehen.
 Infos und Details
 auf Seite 19.

Unsere Jubilare

Erster Bürgermeister Peter Braun gratuliert unseren Jubilaren im Namen des Marktes Schmidmühlen.



Michael Koller, 90 Jahre



Margarete Bäuml, 85 Jahre



Sophie Rauch, 95 Jahre

Geburten

Der Markt Schmidmühlen begrüßt die neuen Bürger und gratuliert den Eltern zur Geburt.

Gerne veröffentlichen wir hier ein Foto Ihres Babys. Zum Schutz der persönlichen Daten veröffentlichen wir lediglich das uns zugesandte Foto sowie den vollständigen Namen.

Sie erklären sich mit Übersendung des Fotos per Email an birgit.winkler@schmidmuehlen.de mit der Veröffentlichung in den Marktnachrichten einverstanden. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Platz für Ihre Werbung

AUS DER SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES VOM 13.12.2018:

1. Genehmigung der Rechnung Fa. Beck wg. Reparatur Kanalschächte

Die Rechnung vom 16.11.2018 über 9.939,48 € wird genehmigt.

15:0

2. Neugestaltung und evtl. neue Finanzierung der Marktnachrichten ab 2019

VA Winkler stellt die geplanten Neuerungen bei den Marktnachrichten vor.

Schließlich wird beschlossen:

a) Die Marktnachrichten sollen künftig 4 x pro Jahr im vorgeschlagenen Design erscheinen.

15:0

b) Es sollen Werbeanzeigen möglich sein.

15:0

c) Mit dem Druck der Marktnachrichten und der Abwicklung der Werbeanzeigen soll die Fa. Don Bosco Druck & Design, Ens Dorf beauftragt werden.

15:0

3. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.11.2018

Die Beschlüsse Nr. 585, 588, 589 werden bekannt gegeben.

4. Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben:

Mit der Busverbindung zur Bergstraße gab es anfangs Probleme.

Es folgt eine Gedenkminute für den verstorbenen Ehrenbürger Baptist Fischer.

BGM Braun gibt einen kurzen Jahresrückblick sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, besonders bei seinen Stellvertretern und wünscht allen mit ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019.

MGR Edenharter, MGR Luschmann und MGR Bauer erwidern den Dank und die Wünsche im Namen ihrer Fraktion.

AUS DER SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES VOM 27.02.2019:

1. Behandlung von Bauanträgen;

Der TOP entfällt.

2. RZWas 2018: Strategie Verbundleitungen;

Herr Franz Herrler, MBA, Sprecher der Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“, Werkleiter des Zweckverbands Laber-Naab stellt die Zweckvereinbarung von 12 Wasserversorgern vor. Insbesondere erläutert er den Nutzen von Verbundleitungen sowie den Schutz der Grundwassereinzugsgebiete.

3. Verkehrsrechtliche Anordnung Hammerstraße linker Arm (Zufahrtsproblem bei Veranstaltungen)

Bgm. Braun gibt das Ergebnis der Verkehrsschau mit Landratsamt, Polizei und Kreisbrandrat für diesen Bereich bekannt. Es wird ein einseitiges absolutes Halteverbot vorgeschlagen.

Es wird beschlossen, in Absprache mit den Anwohnern ein einseitiges Halteverbot für den ganzen Verlauf der Hammerstraße (linker Arm) umzusetzen.

12:0

4. Beitritt zum Zweckverband Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura

Der TOP wird zurückgestellt.

5. Bekanntgaben aus den nichtöffentlichen Sitzungen vom 13.12.2018 und 31.01.2019

Es werden die Beschlüsse 594 - 603 bekannt gegeben.

6. Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben:

a) Erinnerung an die Bürgerversammlungen am 22.03. in Emhof und am 23.03. in Schmidmühlen.

b) In der KW 11 findet voraussichtlich eine Informationsveranstaltung für die Anwohner der Harschhofer Straße statt.

c) Auf die noch anstehenden Faschingsveranstaltungen wird hingewiesen.

d) Diese Woche wurden Hinweisschilder und Hörstationen in Schmidmühlen, Emhof und Winbuch aufgestellt.

Anfragen:

Keine

Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates finden voraussichtl. statt:

28. März, 25. April

30. Mai, 27. Juni

jeweils 19.30 Uhr im Sitzungssaal.

Kurzfristige Änderungen möglich - bitte beachten Sie die Bekanntmachungen.

Buntes Faschingstreiben - Großartige Garde am Komiteeball

Einen starken Auftritt zeigte die Prinzensgarde in den traditionellen Farben Rot-Weiß beim Gardetanz am Komiteeball im altherwürdigen Espachsaal, wo auch schon zur Zeit der Gründung des Faschingskomitees im Jahr 1967 große Faschingsbälle gefeiert worden sind. Man erinnert sich auch noch gerne ein Stück weiter zurück in die Zeit zu Beginn der 50-iger Jahre, als im Theatersaal beim Espach das Faschingsleben in Schmidmühlen närrische Formen und Konturen angenommen hatte.

AUFWENDIGE VORBEREITUNGEN

Präsident Manuel Wein und sein Team haben viel Zeit in die Vorbereitung investiert, diese doch recht lange Faschingssaison zu einem besonderen Glanzstück des närrischen Treibens werden zu lassen.

Mit ihrem mitreissenden Showtanz unter dem Motto „Rock am Hof“ um ihre Gardekommandeuse und Trainerin Marion Bauer untermauerten die Schmidmühlener Gardemädels einmal mehr ihre Tablellenföhrung in Sachen Gaudi und Frohsinn.

SCHMIDMÜHLEN OHO

Wenn vier Faschingsgarden mit mehr als vierzig großen und kleinen Gardemädels samt Hofstaat zu einem dreifach tosenden „Schmidmühlen Oho“ zusammen mit dem Elferrat, Hofdamen und den Prinzenpaaren Lena I. und Fabian I. samt Kinderprinzenpaar Aliya I. und Michael I. mit ihrem Ehrenwalzer die heiÙe Phase des Faschingsgeschehens eintanzen, dann gehören ihnen gleich auf Anhieb alle Faschingsherzen im unteren Vilstal. Glimmer und Glanz beherrschte die Ballszene traditionell mit den in Rot und Weiß gehaltenen Gardekostümen.

SCHON DIE KLEINEN SENATIONELL

Toll war der Auftritt der Bambini- und der Kindergarde, bei dem die Eltern ein Stück mehr Nerven zeigten, als die Mädels auf der Tanzfläche. Auch das Männerballet zeigte eindrucksvoll und mit einem Augenzwinkern sein Können.

Mit ihrem Rockmedley „Rock am Hof“ haben die Gardemädels um Marion Bauer nicht nur einen prächtigen Farbtupfer der Ballszene gesetzt, sondern auch mit einem AHA-Effekt ihr großes Können in Sachen Gardetanz einmal mehr untermauert. Damit auch noch zwischen den Gardeauftritten genügend getanzt werden konnte, dafür sorgten die Quertreiber für den nötigen Schwung aus ihrer gut gefüllten Musik- und Schlagerkiste.

Paul Böhm

Alle Fotos auf dieser Seite ©Paul Böhm



Veranstaltungskalender

	Veranstaltung	Ort
22.03.2019	Bürgerversammlung	Emhof Gasthaus Bauer
23.03.2019	Bürgerversammlung	Schmidmühlen Gasthof „Lindenhof“
24.03.2019 14:30	Kath. Frauenbund Jahreshauptversammlung	Gasthof „Lindenhof“
24.03.2019 14:30	Dorfgemeinschaft Winbuch Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
29.03.2019 19:00	Skiclub Schmidmühlen Jahreshauptversammlung	Gasthof „Goldenes Lamm“
06.04.2019 14:00	Sportgemeinschaft Tischtennis Vereinsmeisterschaften	Schulsporthalle
12.04.2019 17:30	Sportschützen e. V. Schmidmühlen RaiffeisenJugendCup	Schützenheim „Alter Bahnhof“
14.04.2019 14:30	Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Jahreshauptversammlung	Trachtenheim
19.04.2019 17:00	Vilstalschützen Emhof e. V. Osterschießen	Schützenheim Emhof
22.04.2019 18:00	Blaskapelle St. Ägidius Osterkonzert	Schulsporthalle
23.04.2019	BRK Amberg Blutspenden	Schloss-Stadl
27.04.2019 09:00	Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Pflanzenbörse	BayWa / Bauhof
03.05.2019 19:00	Heimat- und Kulturverein Wolfgang Krebs – Tourtitel „Geh zu, bleib da“	Schloss-Stadl
04.05.2019 20:00	Eglseer Bauernbühne	Gasthaus Lautenschlager, Eglsee, Maschinenhalle
05.05.2019 12:00	Sportgemeinschaft Tischtennis Aktivenessen	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
05.05.2019 14:30	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Gartenfest	Schützenheim „Alter Bahnhof“
05.05.2019 18:00	Imkerverein Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
10.05.2019 19:00	Reinhard Wallner Maiandacht	Henglkapelle, Archenleiten
11.05.2019 20:00	Eglseer Bauernbühne	Gasthaus Lautenschlager, Eglsee, Maschinenhalle
12.05.2019 18:00	Eglseer Bauernbühne	Gasthaus Lautenschlager, Eglsee, Maschinenhalle
17.05.2019 20:00	Eglseer Bauernbühne	Gasthaus Lautenschlager, Eglsee, Maschinenhalle
18.05.2019 20:00	Eglseer Bauernbühne	Gasthaus Lautenschlager, Eglsee, Maschinenhalle
19.05.2019	Reservistenkameradschaft Schmidmühlen 50-jähriges Jubiläum	Schloss-Stadl
02.06.2019 14:00	Pfarr- und Gemeindebücherei Büchereifest	Klostergarten

Veranstaltungskalender

02.06.2019 15:00	Sportgemeinschaft Tischtennis Saisonabschlussfeier mit Vereinsmeisterehrung	Trachtenheim
16.06.2019 09:30	Kirwagemeinschaft Schmidmühlen e. V. Dreifaltigkeitssonntag Kreuzbergfest	Am Kreuzberg
19.06.2019	Heimat- und Volkstrachtenverein Eröffnung Trachtenausstellung anl. 90-jährigem Jubiläum	Hammerschloss
20.06.2019	Blaskapelle St. Ägidius, Fronleichnam ab 11:00 Uhr Bratwürstfest und ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen	Probenheim
21.06.2019 19:00	FF Emhof Johannifeuer	Bolzplatz Emhof
22.06.2019 20:00	FF Schmidmühlen Johannifeuer	Theilberg
28.06.2019 19:00	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Saisonabschluss	Schützenheim „Alter Bahnhof“
29.06. - 30.06.2019	Heimat- und Volkstrachtenverein 90-jähriges Gründungsfest	Hammerschloss-Areal
14.07.2019 14:00	FF Schmidmühlen Gartenfest	Gerätehaus
19.07. - 21.07.2019	Golf- und Landclub Schmidmühlen e. V. 50-jähriges Jubiläum	Golf Platz
20.07. - 22.07.2019	Kirchweih in Eglsee	Gasthaus Lautenschlager

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Am 23.04.2019
17 - 20 Uhr im
Schloss-Stadl

1/4 Seite Platz für
Ihre Werbung

Einladung
zur Auftakt-Informationsveranstaltung für das FFH-Gebiet Nr. 6537-371
„Vils von Vilseck bis zur Mündung in die Naab“

Unter dem Namen „Natura 2000“ hat der Freistaat Bayern ein europaweit zusammenhängendes ökologisches Netz aus Fauna-Flora-Habitat-(FFH-) und Vogelschutzgebieten eingerichtet. Hauptziele von Natura 2000 sind der Erhalt unseres heimischen Naturerbes, aber auch die Sicherung einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Landnutzung durch die Landwirte und Waldbesitzer. Diese haben in vielen Gebieten durch ihren verantwortungsbewussten und pfleglichen Umgang mit der Natur maßgeblich zu deren Artenreichtum beigetragen, oft über Generationen hinweg.

Für jedes dieser Gebiete soll ein Managementplan erstellt werden, um einen günstigen Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arten, die Grund für die Aufnahme in das Netz Natura 2000 waren, zu gewährleisten.

Mit der Erstellung eines Managementplans für das FFH-Gebiets Nr. 6637-371 „Vils von Vilseck bis zur Mündung in die Naab“ wird im Jahr 2019 begonnen.

Nähere Informationen, sowie die Vorstellung der mit dieser Aufgabe beauftragten Planer sollen in einer Auftakt-Informationsveranstaltung erfolgen. Hierzu lädt die Regierung der Oberpfalz, höhere Naturschutzbehörde, die betroffenen Grundstückseigentümer und -pächter, Gemeinden, örtliche Verbände und die für das Natura 2000-Gebietsmanagement zuständigen Fachbehörden ein.

Aufgrund der Gebietsgröße werden zwei Veranstaltungstermine und -orte zur Auswahl angeboten. Diese finden statt:

am Freitag, 12. April 2019
um 14:00 Uhr
im Schloss-Stodl
Hammerstraße 33, 92287 Schmidmühlen

am Dienstag, 16. April 2019
um 19:00 Uhr
im Gasthof Ritter
Hauptstraße 25, 92256 Hahnbach

Weitere Informationen zu Natura 2000 sowie die amtlichen Gebietsabgrenzungen finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz unter www.natura2000.bayern.de

Ansprechpartner bei Fragen zu Natura 2000 und zur Veranstaltung:

Tobias Maul
Regierung der Oberpfalz
Höhere Naturschutzbehörde
Telefon: 0941/5680-1828
E-Mail: tobias.maul@reg-opf.bayern.de



Taschengeld ^{AS} Börse



Hilfe für Senioren

Die **Taschengeldbörse AM+AS** ist ein gemeinsames Projekt des Landkreises Amberg-Weizsach und des Kreisjugendrings zur Förderung des Kontaktes zwischen den Generationen. Sie vermittelt zwischen Jugendlichen, die ihr Taschengeld aufbessern wollen, und Senioren, die sich Hilfe in Haushalt und Garten wünschen. Ausgeführt werden Tätigkeiten wie zum Beispiel Einkaufen, Rasen mähen, Straße kehren, Hilfe am PC, Hilfe im Haushalt, Hund ausführen.

Die Beschäftigungen müssen leicht sein und dürfen nur an Werktagen zwischen 8.00 und 18.00 Uhr und nicht während der Schulzeit stattfinden.

Die Kontaktperson von KJR und KoJa nimmt Anfragen entgegen und vermittelt interessierte, engagierte und verlässliche Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren für eine Entlohnung von mindestens 5 Euro/Stunde in die angebotenen Tätigkeiten. Die Jugendlichen sind im Rahmen der privaten Unfall- und Haftpflichtversicherung für die vereinbarte Zeit versichert.

Idee und Ziel

Um Brücken zwischen Jugendlichen und Senioren zu bauen wurde 2015 die Idee der Taschengeldbörse AS in die Gemeinden des Landkreises getragen. Seit 2017 übernehmen die Kommunale Jugendarbeit (KoJa) und der Kreisjugendring (KJR) dieses Projekt gemeinsam mit der Stadt Amberg und unterstützen den Austausch zwischen Senioren und Jugendlichen.

Die **Taschengeldbörse AM+AS** vermittelt nicht einfach nur Jugendlichen eine Tätigkeit, sondern stellt ganz bewusst auch den Kontakt zwischen Alt und Jung her.

Bei Interesse und Fragen zur Taschengeldbörse AM+AS wenden Sie sich an unsere Kontaktperson:

0171 976 07 66

0151 275 859 91

info@taschengeldboerse-as.de
oder Ihre Gemeindeverwaltung

Jobs für Jugendliche

Die **Taschengeldbörse AM+AS** ermöglicht dir im Alter zwischen 13 und 20 Jahren, deine Kasse aufzubessern, gleichzeitig jemandem zu helfen und nebenbei neue Menschen kennenzulernen, die dir vielleicht selbst einmal weiterhelfen können.

Wer gut am PC ist, kann einem älteren Menschen z.B. beim Installieren einer Software helfen, wer gerne mit Tieren umgeht, den Hund ausführen, wer einen grünen Daumen hat, bei der Gartenarbeit einspringen. Oder du übernimmst im Haushalt die Hausordnung und gehst einkaufen.

Taschengeldjobs

- sind einfache Tätigkeiten ohne besondere Qualifikation
- haben einen zeitlichen Rahmen
- sind sozialversicherungsfrei und nicht steuerpflichtig
- werden über die private Unfall- und Haftpflichtversicherung abgedeckt
- werden mit 5 Euro/Stunde entlohnt



www.taschengeldboerse-as.de



Erasmus-Grasser-Grundschule Schmidmühlen

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen. Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.



Schulanmeldung

an der

Erasmus-Grasser-Grundschule
Dr.-Pfaff-Str. 2, 92287 Schmidmühlen

am Mittwoch, 03.04.2019 von 08:30 – 12:30 Uhr

KENNT IHR SCHON ERASMO DAS SCHLOSSWÄCHTERGESPENST?

Seit genau 419 Jahren lebt Erasmo das Schloßwächtergespenst in Schmidmühlen. Und er hat es nicht immer leicht – mit dem Hammerschloss, dem Oberen Schloss und dem Zieglerschloss gilt es gleich drei Schlösser zu bewachen und für den neu sanierten Schloss-Stadl fühlt er sich natürlich auch verantwortlich! Manchmal weiß er vor lauter Arbeit gar nicht, wo er anfangen soll. Am meisten betrübt es ihn jedoch, dass er so einsam ist. Wahrscheinlich liegt das aber auch daran, dass fast niemand weiß, dass es ihn gibt. Deshalb hat Erasmo beschlossen: das soll sich jetzt ändern! Ab sofort wird er in jeder Ausgabe der Marktnachrichten eine Geschichte von sich erzählen:

Hallo, mein Name ist Erasmo. Ich bin vor 419 Jahren in Schmidmühlen geboren. Einen Ort, wo die Kinder jeden Tag mit vielen Büchern und Taschen bepackt hingehen – ich glaube, das heißt Schule – gab es damals noch nicht, so dass ich mit 10 Jahren Schlosswächtergehilfe wurde.

Im Laufe der Zeit bekam ich immer mehr Schlüssel anvertraut und mein Schlüsselbund wurde immer schwerer und dicker. Ich musste mich sprichwörtlich um Alles kümmern. Es sollte immer warm und gemütlich sein, der Koch sollte das Essen pünktlich servieren, die Jagdgesellschaften wollten versorgt sein und die unzähligen Reparaturen an den alten Gemäuern hielten mich ganz schön auf Trab.

Irgendwann muss ich dann wohl gestorben sein – wie wird man schließlich sonst 419 Jahre alt? Das hab ich vor lauter Arbeit aber gar nicht bemerkt. Irgendwie war ich als fleißiger Schlosswächter im Hintergrund für die hohen Herren schon immer „unsichtbar“, so dass sich nach meinem Tod nicht viel geändert hat. In letzter Zeit muss ich jedoch mit Besorgnis feststellen, dass mich entweder mein lässt oder mir üble Streiche gespielt werden: meine vielen passen immer seltener in die unzähligen Türschlösser! mich auf die Lauer und stelle höchst schockiert fest, dass einem Pieps MEINE mir anvertrauten Gebäude betreten ja wohl gar nicht! Da werde ich demnächst ein ernstes Wort herren – äh Bürgermeister reden müssen!

Besonders freut es mich aber, dass jedes Jahr an meinem viele bunte Lichter mit viel Krach und Getöse in den Him- werden. Wann ich Geburtstag habe?!? Na an Silvester



Gedächtnis im Stich schweren Schlüssel Manchmal lege ich Hinz und Kunz mit können – das geht mit dem Schloss-

Geburtstag ganz mel geschossen natürlich!

Viele Grüße - bis zum nächsten Mal

EUER ERASMO

Vielfältiges Seniorenprogramm

Schmidmühlen bietet Seniorinnen und Senioren eine Palette von Freizeitangeboten und Veranstaltungen.

OFFENER SENIORENNACHMITTAG

Jeden dritten Donnerstag im Monat ist „offener Seniorentreff“ im Gasthof Lindenhof ab 14 Uhr. Die Seniorenbeauftragte des Marktes, Frau Christine Werner, gestaltet diese Nachmittage sehr abwechslungsreich und am aktuellen Geschehen orientiert. Neben aktuellen Informationen aus Gemeinde, Politik, Seniorenarbeit, Krankenwesen, gibt es auch Fachvorträge externer Referenten zum Thema Gesundheit, Ernährung, altersbedingte Krankheiten, Vorsorge, neue Medien, aber auch Besichtigungen von Firmen oder ein Besuch beim Imker. Auch Brauchtum mit Musikgruppen und gemeinsamen Liedern und Geschichten wird gepflegt.

UMFANGREICHES PROGRAMM

Für die kommenden Monate ist schon ein umfangreiches Programm geplant:

Im Mai oder Juni steht wieder der beliebte Bus-Ausflug auf dem Programm.

Im März und April findet die Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ der SEGA (Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit im Alter e.V.) im Hammerschloss jeweils mittwochs um 15 Uhr (13./27.3., 3./10./17.4., Programm bei Gemeinde) statt. Eintritt ist frei; Schirmherr ist der 1. Bürgermeister Peter Braun.

Weihnachtsfeier in der Kaserne

Zum Seniorennachmittag in der Schweppermannkaserne hatten die Soldatinnen und Soldaten der Pateneinheit der 1. Kompanie des Logistikbataillons 472 vor Weihnachten eingeladen.

Der sächsische Nikolaus, einige vorweihnachtliche Geschichten, vorgetragen von der Seniorenbeauftragten Christine Werner und die Musik der Veeh-Harfengruppe aus dem Landkreis Amberg-Sulzbach waren schon ein besonderes, vorweihnachtliches Erlebnis, das auf die Senioren viel Eindruck gemacht hat.

BESINNLICHE WEIHNACHTSWÜNSCHE

Sowohl Bürgermeister Peter Braun als auch Pfarrer Werner Sulzer und der Kompaniechef der 1. Kompanie des Logistikbataillons 472 Major Wolfgang Tauschke erinnerten an eine stille und erwartungsvolle Zeit vor Weihnachten, die meist aber im täglichen (Berufs)leben doch ein ganzes Stück anders aussieht. „Wir wünschen ihnen, dass sie alle die nötige Zeit für ein paar ruhige Stunden in den nächsten Tagen finden mögen“, war ihre Botschaft an die Senioren, verbunden mit den besten Wünschen und Gesundheit im nächsten Jahr.

Im Mai wird wahrscheinlich der Ausflug zu den restlichen vier Kunstwanderstationen im Naturpark Hirschwald mit Frau Lautenschlager nach Amberg, Köfering, Rieden, Ensdorf und evtl. in die Künstlerwerkstatt Uber/Diehm durchgeführt

Im Juni folgt der Vortrag „Wie Großmutter noch kurierte“.

Die genauen Termine werden jeweils rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Auch die Vereine bieten umfangreiche Sport- und Gesellschaftstermine speziell für Seniorinnen und Senioren an – einfach nachfragen!

BERATUNG DURCH SENIORENMOSAIK HIRSCHWALD E.V.

Das Seniorenmosaik Hirschwald e.V. als Beratungsstelle hilft unter anderem dabei, dass ältere Menschen möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können und bietet Hilfe und Unterstützung für die Angehörigen.

Kontakt: Barbara Hernes. Frau Hernes ist von Montag bis Freitag jeweils 8 bis 12 Uhr unter Tel. (09621) 70843 oder per E-Mail: seniorenmosaik@naturparkhirschwald.de erreichbar.

Zusätzlich werden Beratungssprechstunden durch Frau Hernes im Rathaus Schmidmühlen am 2. April um 14 Uhr, 3. Juli um 10 Uhr sowie am 7. November um 14 Uhr angeboten. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.



ZUM ABSCHLUSS NOCH EINE KASERNENRUNDFAHRT

Mit zwei Bussen war die Schmidmühlener Seniorencommunity in die Schweppermannkaserne gekommen. Zur Abrundung des Programms gehörte auch eine kleine Kasernenrundfahrt, ehe man sich nach mehreren vorweihnachtlichen Stunden im Unteroffiziersheim wieder auf den Rückweg nach Schmidmühlen machte.

Paul Böhm



Foto ©Paul Böhm

Dies und Das aus dem Vereinsleben

Ein vielfältiges Vereinsleben prägt den Markt Schmidmühlen. Die Vereine tragen dazu bei, daß Kultur, Brauchtum, Tradition und Breitensport weitergepflegt werden.

LEBENSFREUDE DIE ANSTECKT

Geprägt durch Brauchtum und Heimatverbundenheit, Dorfgemeinschaft, Geselligkeit und Sport: In den Vereinen versteht man zu leben. Beschaulich, ausgelassen oder sportlich. Lebensart, die einfach ansteckt. Doch leider haben aufgrund des Lerndruckes in den weiterführenden Schulen oder Stress im Job immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene keine Zeit oder Lust mehr, sich im Verein zu engagieren. Oft stellt sich auch die Frage: WO, in WELCHEM Verein?

Während alteingesessenen Familien selbstverständlich alle agierenden Vereine und höchstwahrscheinlich auch die jeweilige Vorstandschaft bestens bekannt sind, haben Neubürger diesen Wissensvorsprung nicht.

„VEREINSSEITE“ IN DEN NEUEN MARKTNACHRICHTEN

Der Markt Schmidmühlen würdigt seit Jahren die von Ehrenamtlichen geleistete Arbeit in den Vereinen. Künftig soll dieses Engagement noch stärker in die Öffentlichkeit getragen werden. Die Marktnachrichten werden künftig 4 x im Jahr erscheinen und es haben nun auch die Vereine die Möglichkeit, aus dem Vereinsleben auf einer 1/2 Seite incl. Foto zu berichten. Dies kann z.B. die Wahl einer neuen Vorstandschaft, ein Tag der offenen Tür zur Nachwuchsgewinnung (auch als Vorankündigung), Ehrungen für langjähriges Engagement, allgemeine Informationen (z. B. Hinweis auf Waldbrandgefahr) oder sehr gute Platzierungen bei Wettbewerben sein. Diese „Werbung“ für den Verein und das Ehrenamt ist selbstverständlich kostenlos. Planen Sie jedoch eine Veranstaltung mit Gewinnerzielungsabsicht - im Regelfall größere Feste / Jubiläumsveranstaltungen etc. - kann dies nicht kostenlos veröffentlicht werden. Wir unterstützen jedoch auch hier die Vereine mit einer vergünstigten Anzeige (Preise auf der übernächsten Seite) in den Marktnachrichten und der kostenlosen Verteilung an alle Haushalte.

Ihre fertigen Berichte senden Sie bitte per Email an uns; Fotos als Fotodatei in hoher Auflösung zusätzlich im Anhang.

VORSCHAU ODER NACHBETRACHTUNG - BEIDES MÖGLICH

Ob Ankündigung einer Veranstaltung oder ein Rückblick - beides ist möglich. Es sollte jedoch selbstverständlich der zeitliche Zusammenhang zur Ausgabe erkennbar und jeweils nur den Zeitraum vom vorangegangenen Heft bis zum folgenden Heft umfassen. Ferner bitten wir um Verständnis, dass jeder Verein pro Ausgabe nur 1/2 Seite beanspruchen kann. Wir drucken die Marktnachrichten in Schrift „Euphemia 10Pt“. Es ist jedoch nicht erforderlich, die Artikel in dieser Schriftart einzureichen. Die Redaktion behält sich vor, ggf. Artikel vor Veröffentlichung zu kürzen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge und Bekanntmachungen, die das bunte und vielfältige Vereinsleben im Markt Schmidmühlen widerspiegeln.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Birgit Winkler beim Markt Schmidmühlen unter Tel. 940316 oder Email: birgit.winkler@schmidmuehlen.de



Beispiel 1/8
Seite Werbung

Beispiel
1/4 Seite
Werbung

Hörstationen in der Naturpark-Hirschwald-Gemeinde Schmidmühlen

In den vergangenen Wochen wurden im Gemeindegebiet entlang der bekannten Wanderwege Vilstalwanderweg, Jurasteig und Wacholderwanderweg vier Hörstationen aufgebaut. Die Audioguides informieren auf erlebnisreiche Art und Weise über die Standorte entlang der Wanderwege im Naturpark Hirschwald.

HÖRSTATIONEN GUT VERTEILT

An ca. 30 Hörstationen verteilt auf die Naturpark-Gemeinden erfährt man Interessantes über Kultur und Natur. Zwei dieser Infopoints befinden sich direkt in Schmidmühlen am Rathaus sowie am Marktplatz bei der Kirche St. Ägidius. Je einen weiteren Standort bilden das Schloss Winbuch sowie die Ortsmitte von Emhof. Auf den Tafeln der Hörstationen ist eine Telefonnummer angegeben, unter der auf deutsch und englisch die jeweiligen Informationen zum Standort abgefragt werden können. Alternativ kann auch der auf den Schildern angebrachte QR-Code gescannt werden. Dieser führt direkt zum Audioguide.

Initiiert wurden die Hörstationen vom Naturpark Hirschwald e.V., der sich unter anderem der Erholungsfunktion, sowie der Regionalentwicklung verschrieben hat. Der Markt Schmidmühlen ist eine von neun Gemeinden, die im Naturpark Hirschwald liegen.



Förderung der E-Mobilität - zwei Elektroladesäulen für Schmidmühlen



So sollen die Ladesäulen aussehen

In einer Stadt ist es vergleichsweise leicht, mit einem Elektroauto herumzufahren. Einerseits sind die Wege kurz, andererseits stehen hier und da bereits Ladesäulen zur Verfügung. Auf dem Land wird das schon etwas schwieriger durch die weiteren Wege und die fehlende „Tankmöglichkeit“ unterwegs. 17 Gemeinden aus dem gesamten Landkreis haben sich deshalb in der InAS Infrastrukturmobil Amberg-Sulzbach GmbH zusammengeschlossen, um eine flächendeckende Versorgung mit Ladestationen für Elektroautos im Landkreis zu schaffen.

ZWEI LADESTATIONEN IN SCHMIDMÜHLEN

Auch in Schmidmühlen gehen demnächst zwei Ladesäulen wie auf dem Foto links in Betrieb. Eine wird sich direkt beim Rathaus befinden, die zweite Ladesäule steht künftig auf dem Parkplatz Mühlwiese. Die InAS ist Betreiber-gesellschaft und für die kaufmännische und technische Betriebsführung der E-Ladesäulen verantwortlich.



Anzeigenpreise für die neuen **SCHMIDMÜHLENER MARKTNACHRICHTEN**

Die Marktnachrichten erscheinen künftig 4 x jährlich in einer Auflage von ca. 1.100 Stück. Im vorliegenden Heft sind die möglichen Anzeigengrößen in Platzhaltern dargestellt. Diese sind wie folgt:

BREITE/ HÖHE	FORMAT	PREIS
190 mm / 260mm	1 Seite	300 €
190 mm / 130 mm	1/2 Seite	150 €
95mm / 260 mm	1/2 Seite	150 €
95 mm / 130 mm	1/4 Seite	78 €
190 mm / 65 mm	1/4 Seite	78 €
95 mm / 65 mm	1/8 Seite	40 €

DATENFORMAT

Ihre Anzeige sollte uns im JPEG- oder PDF-Format (mind. 300 dpi) bereits in der richtigen Größe zugehen, um problemlos gedruckt werden zu können.

RABATTSTAFFEL

Wenn Sie Ihre Anzeige für **drei Ausgaben** hintereinander fest buchen, erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 5 % auf die Gesamtsumme. Den Rabatt ziehen wir bei der dritten Anzeige ab.

Wenn Sie Ihre Anzeige für **fünf Ausgaben** hintereinander fest buchen, erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 10 % auf die Gesamtsumme, den wir bei der fünften Anzeige berücksichtigen.

VEREINE UND ANERKANNTE GEMEINNÜTZIGE INSTITUTIONEN IM GEMEINDEGEBIET

Vereine und anerkannte gemeinnützige Institutionen im Gemeindegebiet haben die Möglichkeit Ihre Feste/Veranstaltungen für die Hälfte der obigen Anzeigenpreise zu bewerben.

Wir behalten uns vor, Werbung, die nach unserer Meinung nicht dafür geeignet ist, in den Marktnachrichten zu erscheinen, abzulehnen.

